

II. MANAGEMENT UND FÜHRUNG

Organisation und Unternehmensführung

- Begriff und Aufgaben der Betriebsorganisation
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Arbeits- und Zeitstudien, Entlohnung, Arbeitsplatzbewertung, -planung und -steuerung
- Führungsstile
- Grundlagen und Techniken der Mitarbeiterführung
- Moderation von Gesprächen und Besprechungen
- Projektmanagement
- Einführung und Auswirkung neuer Techniken
- Planungs- und Analysemethoden
- Persönliches Zeitmanagement und Arbeitsplatzorganisation

Informations- und Kommunikationstechniken

- Datensicherung, Datenschutz und Datenschutzrecht
- Auswahl von IT-Systemen und Einführung von Anwendersoftware
- Übergreifende IT Systeme
- Kommunikationsnetze und -systeme auf Medien bezogen

Personalmanagement

- Personalpolitik und -planung
- Personalauswahl
- Personalentwicklung und -beurteilung
- Entgeltformen
- Betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Betriebliches Sozialwesen und Mitbestimmung unter Berücksichtigung des Arbeits- und Sozialrechts

III. PROJEKTARBEIT

Lehrgangsgebühr:

2.720,00 €
(monatliche Ratenzahlung möglich)

Fördermöglichkeiten:

gem. Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
(sog. „Meister-BAFöG“) förderbar (siehe:
<http://www.meister-bafog.info/de/36.php>)

oder
Bildungsscheck förderbar (siehe:
<http://www.mags.nrw.de/arbeit/qualifikation/bildungsscheck/index.html>)

IHK-Prüfung:

z.Zt. 500,00 €
wird direkt von der Industrie- und Handelskammer
in Rechnung gestellt

Wegbeschreibung:



MEHR CHANCEN IM BERUF

**Geprüfter
Technischer Betriebswirt
(IHK)**

**Geprüfte
Technische Betriebswirtin
(IHK)**

12 Monate samstags

Ottilienstr. 13 . 45127 Essen
Telefon: 0201/227085 . Telefax: 0201/207698
Email: info@sowi.de . internet: <http://www.sowi.de>



Ottilienstr. 13 . 45127 Essen
Telefon: 0201/227085 . Telefax: 0201/207698
Email: info@sowi.de . internet: <http://www.sowi.de>

Start: 04. September 2010 (Dauer: ca. 12 Monate)
samstags (8.00 - 16.00 Uhr), dienstags ca. 6x 17.30 – 20.45 Uhr)
abschnittsweise auch sonntags bzw. feiertags, Repetitorium wochentags

oder

Start: März 2011 (Dauer: ca. 12 Monate)
samstags (8.00 - 16.00 Uhr), dienstags ca. 6x 17.30 – 20.45 Uhr)
abschnittsweise auch sonntags bzw. feiertags, Repetitorium wochentags

Zulassungsvoraussetzung:

Für die Anmeldung zur IHK-Prüfung ist Voraussetzung:

1. Zur Prüfung zum Technischen Betriebswirt ist zugelassen, wer eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zum Industriemeister, Fachmeister, Handwerksmeister, Techn. Fachwirt, Techniker oder Ingenieur, nachweisen kann.
2. Abweichend von Absatz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, daß er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Veranstaltung "Technischer Betriebswirt (IHK)/Technische Betriebswirtin (IHK)" ist inhaltlich darauf abgestimmt, optimal auf die Prüfung vor der IHK vorzubereiten. In der Prüfung soll der Bewerber nachweisen, dass er erweiterte und vertiefte betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse besitzt, die ihm neben seinen technischen Kenntnissen und Erfahrungen befähigen, auch Aufgaben an Schnittstellen zum kaufmännischen Funktionsbereich wahrzunehmen.

Zielsetzung:

Sie sind nach bestandener Prüfung in der Lage, eigenverantwortlich Projekte zu leiten, wobei Sie aufgrund der vermittelten Inhalte alle damit verbundenen Aufgaben wie z.B. die Kostenkalkulation, die Produktbeurteilung, rechtliche Fragen der Vertragsgestaltung, den effektiven Einsatz der EDV oder die Auswahl geeigneter Absatzsteigerung lösen können.

Besonderer Wert wurde bei der Festlegung der Lehrinhalte auf größtmöglichen Bezug zur Praxis gelegt.

Zielgruppe:

Technische Funktionsträger die befähigt werden, als betriebliche Führungskraft Aufgaben an der Schnittstelle des technischen und kaufmännischen Funktionsbereiches zu übernehmen.

Wer ist SOWI?

Um den ständig wechselnden Anforderungen der verschiedensten Berufsbilder gerecht zu werden, bietet das SOWI-Institut seit 1979 qualifizierte Seminare, teilweise mit verschiedenen Kammerabschlüssen, an.

Durch Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz verschaffen wir den Teilnehmern die Basis für ein erfolgreiches Berufsleben.

Wer sind unsere Dozenten?

Professionelle, prüfungserfahrene Praktiker mit akademischer Ausbildung aus Wirtschaft und Finanzverwaltung sowie Juristen, Steuerberater, examinierte Lehrer und Hochschulprofessoren führen Lehrveranstaltungen auf pädagogisch anspruchsvollem Niveau durch.

Wie sind wir ausgestattet?

Unsere Seminare finden in hellen, mit neuesten technischen Hilfsmitteln (PC, Beamer, Whiteboard und Overhead-Projektoren) ausgestatteten Räumen statt.

Als Bildungspartner von **LEXWARE** und

verfügen wir über modernste IT Kommunikationstechniken. Eine e-learning Plattform mit Übungsaufgaben und Klausurenpool stehen Ihnen unterrichtsbegleitend zur Verfügung.



Wie unterrichten wir?

Der Unterricht wird anhand von praxisbezogenen und prüfungsrelevanten Fallbeispielen handlungsorientiert durchgeführt. Die begrenzte Teilnehmerzahl ermöglicht eine methodische Unterrichtskonzeption, die nicht auf Vorlesungsebene basiert.

Die Interessenten können sich im Rahmen einer kostenlosen Probestunde von der Fach- und Methodenkompetenz unserer Dozenten überzeugen.

**Vereinbaren
Sie einen persönlichen Beratungstermin**

☎ 0201-227085 oder über info@sowi.de

**Schulleiter:
Dipl.-Betriebswirt Peter Losacker**

F Ä C H E R Ü B E R S I C H T

I. GRUNDLAGEN WIRTSCHAFTLICHEN HANDELNS UND BETRIEBLICHER LEISTUNGSPROZESS

Aspekte der Allgemeinen Volks- und Betriebswirtschaftslehre

- Wirtschaftssysteme
- Wirtschaftsordnungen
- Wirtschaftskreislauf
- Konjunktur- und Wirtschaftspolitik
- Märkte und Preisbildung
- Die Europäische Gemeinschaft
- Faktoren für die Standortwahl bei Industrie und Handel
- Produktionsfaktoren
- Betriebliche Funktionsbereiche in wechselseitigen Beziehungen
- Betriebswirtschaftliche Informations-, Kontroll- und Planungsinstrumente

Rechnungswesen

- Berücksichtigungen der Finanzbuchhaltung als Teil des betriebl. Rechnungswesens
- Bilanzierungsgrundsätze
- Jahresabschluss
- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung
- Plan- und Istkostenrechnung, - Voll- und Teilkostenrechnung
- Steuereinteilung (ESt, KöSt, GewSt, USt)

Finanzierung, Investition

- Finanzierungsmöglichkeiten einer Unternehmung
- Finanzierungsregeln, Finanzierungsarten
- Investitionsarten
- Statische Methoden der Investitionsrechnung
- Dynamische Methoden der Investitionsrechnung

Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft

- Bedarfsermittlung und -analyse
- Beschaffungsmarkt
- Einkaufsorganisation und -abwicklung
- Lagerwirtschaft und Transport
- Fertigungsverfahren, -planung, -steuerung
- Qualitätssicherung und -kontrolle
- Umweltschutz
- Absatzpolitisches Instrumentarium
- Verkaufsförderung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit